Lagebericht
der
Dipl. Ing. Alfred Offner GmbH
Ignaz Köck-Str. 9, 1210 Wien, Österreich
für das Geschäftsjahr 2025

Gemäß § 243 Abs. 1 UGB sind im Lagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Ergebnisses und die Lage des Unternehmens so darzustellen, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird und die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, zu beschreiben.

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Installation von Heizungs- und Klimaanlagen.

2025 sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die halbfertigen Anlagen sind in diesem Jahr leicht gesunken, da einige große Baustelle fertiggestellt wurden.

Der Rohgewinn ist gesunken. Das Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Der Auftragsstand zum 31.12.2025 ist zufriedenstellend.

Das Jahresergebnis errechnet sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	31.12.2025	31.12.2024
	€	T €
Rohgewinn	8 305 623,48	8.939
Sonstige Erträge	162 529,67	1.215
Personalaufwand	-3 684 751,51	-3.145
Abschreibungen	-249 784,67	-274
Sonstiger Aufwand	-3 255 094,64	-2.361
Betriebsergebnis	1 271 050,30	4.374
Finanzergebnis	351 484,68	409
Rücklagenbewegung	0	0
Ertragssteuern	-793 090,86	-1.244
Jahresgewinn	1 105 444,12	3.539

Die Umsatzrentabilität hat sich wie folgt entwickelt:

Umsatzrentabilität	**2025**	**2024**
	8,81 %	18,77%

Die Bilanz zum 31.12.2025 zeigt gegenüber dem Vorjahr folgende Abweichungen:

Die Lieferforderungen sind um rd. 2,40 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die halbfertigen Anlagen sind um rd. 14,65 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Lieferverbindlichkeiten sind um rd. 0,86 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die erhaltenen Anzahlungen – Teilrechnungen – sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 36,05 % gesunken.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2025: € 8 187 275,29 (VJ € 7 081 831,17).

Folgende relevante Kennzahlen leiten sich aus dem Jahresabschluss ab:

	2025	2024
Eigenkapitalquote	35,56 %	28,13 %
Eigenkapitalrentabilität	22,26 %	49,97 %

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende liquide Mittel.

Die Finanzlage der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

Geldflussrechnung (Angaben in TEUR)	**2025**	**2024**
Veränderung der liquiden Mittel (CF)	**-1.806.324,32**	**-2.518.339,49**

Der negative Cash Flow resultiert insbesondere sehr stark aus den laufenden Projekten, bei denen Geld investiert wurde bzw wurden Gelder in Festgeld investiert.

Risiken und Ungewissheit

Die Risiken sind derzeit die sich eintrübende Wirtschaft, insbesondere in der Baubranche und die Hohe Inflation. Die Frage wird sein inwiefern man diese Kostensteigerung an die Kunden weitergeben kann. Für das Jahr 2025 ist man vorsichtig - so wird wohl auf der einen Seite weiterhin stark in neue klimafreundliche Heizungs- und Kühlsysteme investiert, andererseits ist der Ausblick für Großprojekte aufgrund der weltweit wirtschaftlichen Entwicklungen deutlich eingetrübt; insbesondere der Immobiliensektor in Wien ist im Laufe des Jahr 2025 deutlich eingebrochen. Ein weiterer hemmender Faktor ist der Faktor Arbeit und stark steigende Kosten. Es wird mit einer Erholung am Immobilienmarkt im Laufe des Jahres 2027 gerechnet.

Der Grundsatz der Vorsicht gemäß § 201 UGB wurde entsprechend berücksichtigt.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Geschäftsleitung rechnet für 2026 mit etwas höheren Umsatzerlösen, nach 2025. Die Aufträge werden kurzfristiger und der Markt schnelllebiger. Knapp ein Drittel der Aufträge sind langfristig. Das positive operative Ergebnis wird sich 2026 halten bzw etwas abschwächen. Es wird im Folgejahr ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

4.Sonstige Angaben

Derivative Finanzinstrumente sind keine in Verwendung.

Die Gesellschaft ist aufgrund ihrer Ausrichtung als auf die reine Installation von Heizungs- und Klimaanlagen nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig; ebenso ist die Gesellschaft keinen umweltrechtlichen Risiken und damit zusammenhängenden drohenden Inanspruchnahmen ausgesetzt.

Der Ukraine Krieg hat auf die Gesellschaft keinen direkten Einfluss, jedoch ist die gesamtwirtschaftliche Inflationsentwicklung weiterhin zu beobachten. Auswirkungen hat vor allem die demographische Entwicklung der Bevölkerung und der damit einhergehende Facharbeitermangel. Hier werden verschiedene Ansätze überlegt.

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Wien, 29.09.2026

Der Geschäftsführer:
(Ing. Alfred Offner)